

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 8. Dezember 2011 in Hollbüllhuuser Krog in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Manuel Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Greve
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Muhl
7. Gemeindevertreter Heinz Müller

Außerdem sind anwesend:

Sylvia Petersen, Protokollführerin

1 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 22.9.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Bürgermeister Frank Schäfer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders den Ehrenbürgermeister Hans-Hermann Hansen und die Protokollführerin, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Hude ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 22.9.2011

Hans-Jürgen Greve teilt mit, dass er aufgrund des Protokolls mit sofortiger Wirkung sein Amt als stellv. Bürgermeister niederlegt. Der letzte Satz unter dem TOP 8 „Bürgermeister Schäfer spricht Herrn Greve sein Misstrauen aus“ ist der Grund für diese Niederlegung. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist nicht mehr möglich.

Nach einer regen Diskussion wird dieser letzte Satz aus dem Protokoll gestrichen. Herr Greve wird seinen Rücktritt als Stellvertreter noch einmal überdenken.

Die Niederschrift wird anschließend mit 5 Stimmen und 2 Enthaltungen festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Auf die vom Amt vorgenommene Stellungnahme zum Entwurf der Teilfortschreibung des **Regionalplanes V** wegen Windeignungsflächen steht die Antwort seitens des Kreises noch aus.
- Frank Schäfer berichtet von einem Schreiben der Straßenmeisterei vom 15.9.2011, wonach an verschiedenen Stellen im Dorf noch **Baumschnittarbeiten wegen starken Bewuchses** notwendig sind. Jens Heldt mokiert sich darüber, dass die Straßenmeisterei die Erledigung solcher Arbeiten zügig erwartet, jedoch die Sanierungsarbeiten der K 31 immer noch auf sich warten lassen bzw. erst in 2014 erfolgen.
- Der Bürgermeister nennt die **Sitzungsterme für 2012**: 17.3., 9.6., 8.9. und 9.12.
- Er berichtet vom **Schulverband Schwabstedt**. In 2012 werden 17 Kinder eingeschult, so dass dann insgesamt 89 Kinder die Schule besuchen. Der Hausmeister ...* hat nach seiner Erkrankung die Arbeit wieder aufgenommen, allerdings nach dem „Hamburger Modell“.
- Frank Schäfer bedankt sich bei Manuel Clausen für die **Herrichtung der kleinen Einfahrt zur Schietkuhle**.
- Weiter spricht er einen **Dank aus an alle Helfer**, die das Ehrenmal schier gemacht haben. Dazu bemerkt Hans-Jürgen Greve, dass am Volkstrauertag vom Gedenkplatz abmarschiert wurde, während die Musik spielte. Für das nächste Jahr sollte man korrekterweise die Musik erst enden lassen und dann den Platz verlassen.
- Am **Gully** bei ...* muss Sand aufgefüllt werden, Manuel Clausen wird sich darum kümmern.
- Termin der nächsten **Wegeschau** ist der 26.12.2011, 10.00 Uhr.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Jörg Hartig fragt an, ob des **Aufstellen des Storchennestes** auf dem Dorfplatz überhaupt noch realisiert werden soll. Das Aufstellen des Mastes wird auch weiterhin von allen befürwortet. Es ist jedoch zu überlegen, ob die Anlieger des Platzes wegen des vermehrten Anfalls von Vogelkot noch angesprochen werden sollen bzw. ein Artikel über diese Maßnahme im Amtsblatt erscheinen soll. Bürgermeister Schäfer kümmert sich darum.

Jörg Hartig und Hans-Jürgen Greve teilen mit, dass zukünftige **Sitzungen der Gemeindevertretung** in der Loh bei ...* stattfinden könnten. In der Gastwirtschaft Herrig sind diese Termine in der Woche nicht immer möglich. Der Bürgermeister wird dies klären.

5. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Bürgermeister Schäfer berichtet, dass für die Erhebung der Hundesteuer eine neue Satzung erlassen werden muss, da Satzungen nach 20 Jahre ihre Gültigkeit verlieren. Außerdem ist die Gemeinde ab 2012 Fehlbedarfsempfängerin und muss alle Einnahmen voll ausschöpfen. Die vorliegende Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde wird zum 01.01.2012 mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Bürgermeister erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Mehreinnahmen stehen teilweise zur Verfügung. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben:

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

11101.5291	Ehrungen, Repräsentationen	568,65 €
21101.5452	Schulkostenbeiträge Grundschulen	1.438,00 €
21701.5452	Schulkostenbeiträge Gymnasien	742,00 €
21801.5452	Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen	2.230,00 €
28101.5221	Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens	1.251,16 €
28101.5318	Zuweisungen und Zuschüsse	2.500,00 €
36501.5452	Kostenausgleich Kindertagesstätten	2.231,90 €
55501.5221	Unterhaltung Wirtschaftswege	955,14 €
61101.5341	Gewerbesteuerumlage	644,00 €
61101.53722	Amtsumlage	1.076,00 €

7. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Bürgermeister Frank Schäfer beginnt mit dem Vortragen des Vorberichts. Bereits dort besteht zu einigen Ausführungen Erklärungsbedarf.

Bei der gemeinsamen Durchsicht des Haushaltsplanes 2012 wurden noch etliche Fragen gestellt, deren Beantwortung so nicht möglich war. Die Anwesenheit des Amtskämmerers war jedoch aus terminlichen Gründen nicht möglich.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass vorerst keine Abstimmung über den Erlass der Haushaltssatzung 2012 erfolgt, da noch erhöhter Bedarf an Erläuterung besteht. Bürgermeister Schäfer wird sich mit dem Kämmerer Udo Ketels wegen eines Termins in Verbindung setzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin